

Vorschlag.

Für die Herausgabe einer deutschen Monats-Schrift unter dem Titel, der **Pennsylvania Bauer.**

Es ist eine anerkannte Wahrheit, daß in allen Zweigen des menschlichen Wissens, rasche und große Fortschritte gemacht werden, keine aber verdient mehr die Aufmerksamkeit, des gesammten menschlichen Verstandes, als der, der landwirthschaft, nicht nur weil derselbe, der älteste, der ehrwürdigste und wichtigste ist, sondern weil derselbe in sich selbst alles menschliche Wissen vereinigt. Die Naturgeschichte, Botanik, Chemie, Mechanik, sind ihre Gehälfen, und es ist wahrhaft erfreulich zu sehen, daß so wohl in unserm herrlichen freien Lande als im alten Mutterlande sich die gelehrtesten Köpfe mit der radikalischen Verbesserung des Landbaues und der Viehzucht theoretisch beschäftigen, denen der denkende und praktische Landwirth, neue Quellen des Wohlstandes verdankt. Die Bekanntmachung solcher nützlichen Entdeckungen und Erfindungen, ist das Werk der Druckerpresse. Unsere englischen Brüder in diesem Lande erkennen sich viele solcher Schriften, um aber auch unsere deutschen Brüder in Kenntniß dieser Verbesserungen, Erfahrungen und Entdeckungen zu setzen, ist die Absicht dieses Vorschlags. Wir legen selbst einem geehrten Publikum ergebenst vor, und indem wir auf Aufmunterung und Unterstützung durch zahlreiche Unterzeichner rechnen, versprechen wir pünktliches Nachkommen unsererseits, mit folgenden

Bedingungen:

Derselbe erscheint am Anfang eines jeden Monats in große Octave, ungefähr 16 Seiten, auf gutem Druckpapier und schönen Schriften, für ein Thal den Jahrgang in voraus Bezahlung.

Für nicht weniger als ein Jahrgang kann unterschrieben werden. Aufkündigungen müssen zwei Monate vor Ablauf des vorgehenden Jahres geschehen, und alle Rückstände berichtigt sein, wenn selbe berichtigt werden sollen.

Wer 5 Thaler einsetzt, dem werden 6 Exemplare zugesandt.

Mittheilungen über jeden Gegenstand des Ackerbaues, der Viehzucht, und überhaupt über Alles dahin Zielende, werden mit Dank aufgenommen, müssen aber so wie alle Briefe postfrei eingesandt werden.

Schiffy und Sellers.

Hamburg, September 6.

Ein kleines Werkchen, betitelt:

Ein schöner und wohlapprobirter Heiliger Segen

zu Wasser und zu Land etc. hat die Presse verlassen und ist in dieser Druckerei zu haben. Preis: 50 Cent das Exemplar. Juni 14.

Zum halben Preise.

Ist erhalten eine Verschiedenheit von Cashmiers und Tüchern beinahe zu halben Preisen, und sehr viel andere neue Güter zu Preisen die erstaunlich sind, bei

W. Beecher.

Reading, August 23.

(Aus den Baltimore Correspondent.)

Louis oder Alois Müller,

gebürtig aus Heppenheim, Großherzogthum Darmstadt und seiner Profession nach ein Holzgerber, wird hiermit ersucht, sich sofort an den Unterzeichneten zu wenden, da nicht nur sein Bruder von Deutschland hier angekommen ist, sondern auch Nachricht, daß ihm eine Erbschaft von 7000 Gulden zugefallen.

P. P. May,

Pacastraße, Baltimore, Md.

Piano Fortes.

Unterzeichnete wünscht durch diese Zeilen ein geehrtes Publikum besonders darauf aufmerksam zu machen, daß er kürzlich mehrere Piano Fortes von verschiedener Qualität, von Europa erhalten hat, und daß er nun im Stande ist, dieselben billiger zu verkaufen, als sie in Philadelphia oder an irgend einem andern Platze zu haben sind.

Einige dieser Piano Fortes sind mit und andere ohne metallne Platten, sehr stark gebaut und im Allgemeinen haben sie einen vortreflich schönen Ton.—Zugleich erhalten,

Piano Niccolo.

Dieses Instrument ist neuer Erfindung, und in Schönheit und Stärke des Tones irgend einem Piano Forte weit vorzuziehen.

Rehrere Piano Fortes, die auf der Reise von Europa beschädigt, sollen deswegen um halben Kostpreis verkauft werden. Für Personen, welche nicht besonders auf die Außenseite so sehr genau sehen, mag der Ankauf eines dieser Instrumente eine schöne Gelegenheit sein, wohlfeil zu einem guten Piano Forte zu kommen.

Secondhändige Piano Fortes sind auch zu haben von \$40 bis \$70 das Stück.

Ferner hat er stets auf Hand, eine große Verschiedenheit von Violinen, Fildern, Clarinetten, Trompeten, Hörnern, Posaunen, Violinsaiten besser Art, wie auch Violinbögen—ebenso, große Trommeln etc. Diese Instrumente kann er nun billiger verkaufen als früher.

L. A. Seizmann.

Reading, August 16.

Deutsche und englische

Vorschriften,

gestochen von C. F. Egelmann, sind wieder erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

JOB PRINTING

neatly done at this office.

Sparet Geld!

und kauft für Baargeld, am Schild von der Thee-Kiste.

J. V. Lambert möchte seine Freunde und das Publikum höflich hiermit benachrichtigen, daß er das Baargeld-System eingeführt hat, daß ist, daß er hiernach Güter nur allein für Baargeld verkaufen wird, was ihn in Stand setzen wird viel wohlfeiler zu verkaufen wie jene die auf Credit verkaufen; für einen Beweis hiervon sind alle Personen eingeladen anzukommen und Güter und Preise zu untersuchen.

Er hat just erhalten ein großes und altes meines Assortement von Gütern in seinem Fach, bestehend aus: Alten Java, grünen Rio, Sagura und gerösteten Kaffee.

Zut, Klumpen, geklarten, Sr. Croix und Neu Orleans Zucker.

Syrup, besten Zuckerhaus und Neu Orleans Molasses.

Grünen und schwarzen Thee, frischen Käse und Meis.

Salmon, Schäd, Macarels, Härringe und trocknes Rindfleisch.

Schinken, Schültern und Seiten, Spezereien von allen Sorten etc.

Ebenfalls einen großen Vorrath von Glas-, Liverpool-Stein- u. Irdenen Waaren,

Haus-Uhren und Spiegel, Matten, Bürsten, Besen, Körbe, Eimer, Fässer etc. etc., welches alle wohlfeiler verkauft wird wie einmags was bis jetzt in Reading angeboten worden.

Verfehlt nicht den Platz, Schild von der Thee-Kiste, zwischen der 4. und 5ten Straße, Reading.

Reading, August 2.

Gegen! Rheumatische und Rücken-Schmerzen-Liniment, verfertigt von John Kienley.

Dieses Liniment ist das bewährteste Mittel welches jemals vor das Publikum gebracht worden ist; es verschafft soalkliche Linderung, wenn Gebrauch davon gemacht wird. Die Rheumatische Schmerzen curirt es beim ersten oder zweiten Mal Schmierem.

Einzig zu haben in dieser Druckerei. Preis: 50 Cent die Flasche. Reading, Mai 31.

John S. Richards, Advokat, hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerei des Werks & Schuytkill Journal's, in der Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7ten Straße. Reading, Mai 3.

Jsidor A. Nicher, Haus- und Taschen-Uhrmacher, Nachrichtig seine geehrten Kunden und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll, daß er seinen alten Standplatz, gelegen in der Ost- u. Penn Straße, zwischen der 6ten und 7ten, verlassen und nach der Nord 5ten Straße (auch Callowhill genannt) gerade der Englischen Kirche, oder beinahe Keim's Eisenstehr und Beard's Gasthaus gegenüber, gezogen ist, wo er sein Geschäft in allen dessen Zweifortbetreibt, nämlich: er reparirt alle Arten Reperier, Patent Ueber-, u. Eimer, Dubler, Chronometers und Horizontal-Uhren (Watches), auch reparirt er alle Sorten Wand- oder Haus-Uhren, Musikboxen, alle Arten Harmonien (Accordeons). Er verspricht dauerhaft, garantierte Arbeit und pünktliche Bedienung, auch hat er seine Preise für Reparaturen bedeutend herabgesetzt, sollte aber einer von seinen Freunden oder dem geehrten Publikum daran zweifeln, so ladet er ihn höflich ein, um davon überzeugt zu werden.

Ordinäre Taschen-Uhren (Watches) werden gepuzt für \$0 37½

Ein neues Gesicht oder Zifferblatt auf eine Taschenuhr zu machen 1 00

Eine neue Spindel [Berg] do. 1 25

Eine neue Hauptfeder [Main Spring] einzusetzen 1 00

N. S. Bauern und Andere, die auf dem Lande wohnen, und Uhren haben die des Puzens oder Reparirens bedürftig sind, und dieselben nicht gern nach der Stadt bringen, was manchmal sehr schwierig wäre, belieben sich schriftlich an ihn zu wenden, wo er zu jederzeit bereit sein wird, an irgend einem Platze in Berks County, ihre Dienste augenblicklich zu verrichten.

Reading, Mai 24. 1842.

Mehr Beweis. Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Ich erachte es als meine Pflicht, bekannt zu machen, daß seitdem ich von oben erwähnten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Durchfall mehr gehabt, womit ich sehr oft geplagt war, wie auch die großen Schmerzen in meinen Nieren verloren, und nicht brachste so oft Wasser zu machen und daß ich im Stande war, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande war zu thun — und versichere, daß sie das beste Laxier-Mittel sind welches ich jemals genommen habe.

Henry Newman. Heidelberg Taunship, Lebanon County, August 2.

Die Symptome oder Anfang von dieser fürchterlichen Krankheit, sind, Druck auf der Blase, Brennen oder Schneiden beim Wasser-machen oder nach demselben, Neiz dazu ohne viel machen zu können, zu lange warten müssen ehe es kommt, Nieren-Schmerzen und große Schmerzen im Kreuz. Sie sind auch ein erprobtes und bezeugtes Mittel für Durch-

lauf, Ruhr, Kopfweh, Magenkrampf, Engbrästigkeit und Herztrennung des Appetit's — Und wer sie als ein Abführungs- und Laxiermittel braucht, wird diesen Plagen niemals unterworfen sein.

John Kienley, G. D. Ecke der 7ten und Franklin-Straße. Agenten in Reading:—George Seg, Carl Wiffang, Ecke der 7ten und Franklin-Straße, und A. Duvelle, Druckerei dieser Zeitung; ebenfalls zu haben in Heidelberg Taunship, B. C., bei Abraham Spengler.

Folgendes kleine Werkchen hat nun die Presse verlassen und ist einzeln sowohl als in größter Anzahl in dieser Druckerei zu haben, unter dem Titel:

Das Geständniß von Nikolaus Reinhart, welcher wegen der Ermordung von Conrad Christ am 1sten April, 1842, in Reading hingerichtet wurde.

Aus seinen hinterlassenen Papieren gesammelt. Dasselbe enthält 46 kleine Seiten und kostet 12½ Cent das einzelne Exemplar. Krämer und Stehrhalten, welche ein Duzend oder mehr kaufen, wird der gewöhnliche Rabatt erlaubt. Reading, den 21. Juni.

Dr. William A. Berry,

Hat seine Office am Hause von Hrn. David Weischer, in Ober Bern Taunship, Berks County, wo er zu jeder Zeit bereit ist, alle denen Kranken und Leidenden die sich seiner Behandlung anvertrauen mögen, allen möglichen Fleiß und Sorgfalt anzuwenden zu lassen. Da er hinlängliche Kenntniß von Medizin und Krankheiten hat, so hofft er einen Theil der Gunst des Publikums in der Umgegend zu erhalten, da seinerseits bei Tage und Nacht keine Mühe gespart werden soll, volle Zufriedenheit zu geben.

N. S. Allen Diejenigen, welche zweifeln mögen daß ich nicht hinlängliche Kenntniß von ärztlichen Fache hätte, belieben bei den Herren Doctoren W. Bauer oder W. J. Hibschman nachzufragen.

Ober Bern, Mai 17.

Brandreth's Vegetabilien Universal-Pillen.

Das Publikum beliebe zu beobachten, daß keine Brandreth's Pillen ächt sind wenn nicht die Schachteln mit neuen Zetteln versehen sind. Es sind drei und jede enthält die gleiche Namensaufschrift von Dr. Brandreth. Diese Zettel sind in Stahl gestochen, schön verziert und mit einem Kostenaufwande von mehreren Tausend Thalern gemacht.

Erinnert euch, der gleiche Name von B. Brandreth muß oben auf der Schachtel, auf der Seite und auf den Boden sein. Bei sorgfältiger Untersuchung ist der Name Benjamin Brandreth auf verschiedenen Stellen der neuen Zettel zu finden, welche genau gleich mit Dr. Brandreth's Handschrift ist. Dieser Name ist in dem Negwerk zu finden.

Die Pillen werden zu 25 Cent die Schachtel verkauft, von den folgenden Agenten in Berks County:

Etlicher und McNight, Reading; Miller, Schiffy u. Smith, Hamburg; R. K. Boyer, Bernville; Daniel K. Faust, an der Readinger Straße nach Bernville; Samuel Hebler, Baumestann; H. u. D. Boyer, Soperestann; Henry Dingle, Friedensburg; Richard S. Jones, Unionville; W. und L. Vandenberg, Womelsdorf; Samuel Moore, Stombsburg.

Wemerk das jeder Agent ein engravirtes Certificat der Agentenschaft hat, mit einer Ansicht von Dr. Brandreth's Manufaktur zu Sing Sing darstellend, und auf welchen richtigen Copien der neuen Zettel zu sehen sind, die jetzt auf Brandreth's Pillen Schachteln gebraucht werden.

B. Brandreth, M. D. Groß- und Kleinverkauf an seiner Office, No. 8. Nord 8te Straße, Philadelphia Februar 15, 1842.

Agenten für den Verkauf von Dr. Leidy's Blut-Pillen.

J. A. Smith u. Co. 2te Straße, nahe am Nochen idem Wirthshause.

J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der Wein Straße.

Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße.

G. W. Dakely, Apotheker, Reading. Sarah B. Morris, do. do. John B. Long, do. Lancaster. J. B. Moser, do. Allentown. F. G. Sinner, Kaufmann, Lancaster.

Miller, Schiffy u. Smith, do. Hamburg. G. und zum Verkauf in der Druckerei dieser Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel Mai 26.

[Aus der „Alten und neuen Welt.“] Schiller's sämtliche Werke in 12 Bänden.

Durch Partiaukauf dieser Baltimore Ausgabe sind wir im Stande, das Exemplar stark und schön in Halbfranzband mit Springröhren in 6 Bänden gebunden, für den äußerst billigen Preis von \$ 5, broschirt in 12 Bänden für \$ 3, hier im Lande ohne fernere Unkosten baar gegen Specie oder Noten Specie zahlender Banken zu verkaufen.

Wer nun sämtliche Werke des vorerwähnten Schiller zu besitzen wünscht, der eile mit dem Ankauf, da sich nicht sobald wieder eine Gelegenheit bieten wird, solche so sportwohlfeil zu erhalten. — Unsere Agenten wollen ihre Aufträge gefälligst bald einbringen.

Wer noch nicht mit der folgenden Reisebeschreibung bekannt ist, sollte eine kleine Ausgabe nicht scheuen und sich die nützliche und interessante Buch anschaffen. Des Verfassers Name bürgt für den Werth.

Ein Ausflug nach den Felsengebirgen im Jahre 1839; von F. A. Wislizenus, M. D. Mit einer lithographirten Karte. Gedruckt bei W. Weber, St. Louis. Broschirt 50 Cts. Das Duzend Exemplare zu \$4 50. Wesselhoef'sche Buchhandlung. April 5.

Anzeige.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in größerer Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

Der praktische und erfahrene Rathgeber, für Künstler und Professionisten, oder ein aus langjähriger Erfahrung geschöpftes Rezeptbuch

Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in- und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunstschüler, Möbelschreiner, Gewerbschaffter und Büchsenmacher, Lathier, Kutschereu- und Chaisenfabrikanten, Vergolder, Kunstschreier, Kammmacher, Bleichschmiede und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gegebenen Rezepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den „Praktischen Rathgeber“ als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben die besten Winke für die Verschönerung ihrer Arbeiten erlernen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Großen zu kaufen wünschen, setzen wir folgenden Preis fest:

100 Exemplare in guten Pappband \$50. 00
50 " " " " 30. 00
25 " " " " 15. 00
12 " " " " 7. 50

gegen Einsendung des Betrags bei der Bestellung—Verwendungskosten, Porto und dergleichen, werden ausserdem berechnet.

Dr. Becher's Lungen-Presevativ.

Preis 50 Cent die Flasche.

Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äusserst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrhen, Engbrästigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rücken-schmerzen, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der heranwachsenden Ausdehnung. Vieles kann als ob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu kostspielig dazu; jeder befriedigende Beweis in dessen Wirkungen wird in einem Versuche damit gefunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungszettel begleitend. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curirung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen anderen Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas etc. schnell vorangeht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeugt werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium No. 191 Nordzweitenstraße, unterhalb der Blue Straße, zum Schild des „goldenen Ankers und Schlangen“ also „Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der werthvollsten Kuren durch diese Medizin, vorgezeigt werden können.

Reading, den 2. Juni.

* Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.

Jacob B. Miller,

Gasthaus zum Hamburg Hotel, in der Stadt Hamburg, Berks County, Pa.

mache hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum überhaupt die höfliche Anzeige, daß er am 28ten letzten März das eigenenthümliche Gasthaus, leghim im West des Obengenannten, Hrn. Daniel Kern, bezogen hat. Dieses Gasthaus mit seinen Nebengebäuden wurde so eingerichtet, daß es dem Fußgänger, dem Reiter und dem Fuhrmann alle Bequemlichkeiten darbietet die er billigerweise verlangen kann — schöne Schlafzimmer, ein großer Hof und geräumige Ställe, gute Kost und ausserordentliche Getränke, überhaupt eine gute gefällige Aufwartung, und dabei ein sehr billiger Preis, sind wenigstens Gegenstände, wodurch er sich allezeit bestreben wird die Kundschaft seiner Freunde zu verdienen und zu erhalten.

Hamburg, Mai 3, 1842.

N. B. 6 bis 10 Kostgänger können auf billige Bedingungen mit angenehmer und guter Aufwartung versehen werden.

Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Wilmfen's deutscher Kinderfreund, von J. G. Wesselhoef, Philadelphia, 1839. Deutsche neue Testament. Der amerikanische Seidenbauer. Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nord America, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von W i l h e l m B e c k e, Newyork, 1838.

Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von W i l h e l m B e c k e, Philadelphia, 1838.

Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli, ersten Urhebers der deutschen evangelisch-reformirten Kirche, von Johann August Försch, Chambersburg, Pa. 1837

Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Dargestellt von Christian Gottlieb Salzmann, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeyer, Philadelphia 1839.

Der lange verlorene Schatz und Hans-Freund, ein nützliches Rath- und Hilfe-Buch für Jedermann, Skippackville 1837.

Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von Johann Kapar Lavater, Lancaster, Pa. 1834. lutherische und reformirte deutsche N. B. C. Bücher.

Außer dem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-Dinte, so wie auch Blanks für Mortgage, Judgement und Common-Bonds, Zollikofers Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu \$1 75, das einzelne Exemplar—18 Thaler das Duz.

Eine Auswahl seltener deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben. Reading den 2ten Juni.

Berth der Banknoten

Bank von Alleghany, zu Bedford, Ungangbr. Beaver, zu Beaver, do. Swatara, zu Harrisburg, geschlossen Washington, zu Washington, ungang. Chambersburg zu Chambersburg, 6

Chester County zu Westchester, par Delaware County* zu Chester, par Germantown zu Germantown, par Gettysburg* zu Gettysburg, 6 Lewistown zu Lewistown, 13 Middletown zu Middletown, 5 Montgomery Co.* zu Norristown, par Northumberland zu Northumberland, 5 North America* zu Phil'a, par Northern Liberties* zu Phil'a, par Pennsylvania* zu Phil'a, 7 Penn Taunship* zu Phil'a, 8 Pittsburg, zu Pittsburg, 2

Bank der Ber. St.* zu Philadelphia, 60 do. do. Zweig* zu Pittsburg, 60 do. do. do. zu Erie, 60 do. do. do. zu Beaver, 60 do do do zu Neu Brighton 60

Berks County Bank zu Reading, geschlossen Carlisle ditto* zu Carlisle, 6 Centre ditto zu Bellefonte, geschlossen City Bank zu Pittsburg, Ungangbar Columbia Brücken-Gesellschaft, Columbia 3 Commercial Bank,* zu Phil'a, par Doylestown ditto zu Doylestown, par Easton ditto* zu Easton, par Erie ditto zu Erie, 7

Exchange ditto zu Pittsburg, 2 Exchange Zweig zu Holidaysburg, 2 Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par Farmers u. Drovers zu Wayneburg, 14 Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster, 3 Farmers ditto, von Reading* zu Rea, par Farmers u. Mechanics ditto zu Phil'a, par Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, geb. Farmers und ditto do. zu Fayette Co. geb. Franklin ditto zu Washington, 3 Girard ditto (Stephen)* in Phil'a, geschloß. Girard ditto in Phil'a, 48 Harrisburg ditto zu Harrisburg, 7 Harmony Institute zu Harmony, ungang. Honesdale Bank zu Honesdale, 1½ Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang. Juniata ditto zu Lewistown, ungang. Kensington do. in Phil'a, par Lancaster do. zu Lancaster, 2½ Lebanon do. zu Lebanon, 5 Lumberman's do. zu Warren, gebrochen Manuf. u. Mechanics in Phil'a, 14 Marietta u. Susqueh. Trading Co. ungb. Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, 2 Mechanics Bank in Phil'a, par Miners Bank von Potsville, 7 Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb. Monongohela ditto von Braunsville, 5 Northampton Bank in Phil'a, 14 Northumb. U. Colk. zu Milton, ungb. N. Western Bk. v. Pa. z. Meadewille, geschl. New Salem do. zu Fayette County, beirüg. Northampton Bank zu Allentown, 16 N. H. Delaw. Brücken Co. zu N. H. geschl. Agricul. n. Manuf. Bk. zu Carlisle, geb. Philadelphia Bank* zu Philadelphia, par Richards (Mar) in Philadelphia, gebroch Schuytkill Bank* in Phil'a, par Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß. Southward ditto in Phil'a, par Towanda do. zu Towanda, 75 Union do. zu Uniontown, gebroch Western do. in Philadelphia, par Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo. Wilkesbarr Brücken Co. zu Wilk. ungang Wyoming Bank zu Wilkesbarr, 12 York ditto* zu York, 6

Youghogany Bank zu Perryopolis, ungang.

*Auf die mit einem * bezeichneten Banken sind falsche Noten im Umlauf.

Die Deposit-Banken sind mit einem t bezeichnet.